

Grüne luden zum Neujahrsbrunch

Freude über Kommunalwahlergebnis und Bezirksbürgermeister Petschal

KÖLNER SÜDEN. Zum Neujahrsbrunch luden die Grünen des Ortsvereins Rodenkirchen ein. Knapp ein Drittel der 96 Mitglieder kam ins Lokal „Höninger“. Gemeinsam wurde Bilanz gezogen: „Wir haben die Wahlen gut gewonnen“, erklärte Sprecherin Regine Icking. Lange ausruhen werde man sich dennoch nicht, zumal die Landtagswahl bevor stehe. So schaute auch Ratsfraktionsvorsitzende Barbara Moritz beim späten Neujahrsempfang vorbei. Mit ihr und den Wählern im Kölner Süden hoffen die Grünen, ein Direktmandat in Düsseldorf zu erringen. Trotz des bevorstehenden Wahlkampfes wollen die Mitglieder aus dem Stadtbezirk Rodenkirchen aber nicht ihr

Dauerthema, den Ausbau des Godorfer Hafens, aus dem Blick verlieren. „Da ist die SPD eher ein Bremsblock“, analysiert Sprecher Frédéric Jung die Zusammenarbeit mit den Sozialdemokraten auf Ratsebene.

Dass seit vergangenen Herbst mit Eberhard Petschel der Bezirksbürgermeister in Rodenkirchen aus den Reihen der Grünen kommt, betrachtet das Sprecherduo des Ortsvereins als „Megaerfolg“. Mit ihm werde man grüne Ideen schneller vorantreiben und mehr Bürgernähe üben können. Zunächst gehe es um die Neugestaltung der Sürther Hauptstraße und die Verkehrsentslastung der Vorgebirgstraße in Zollstock. (ast)